

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktbezeichnung Spectra-Shield Barrier Coat A-Side

Andere Bezeichnungen

Sicherheitsdatenblatt-Nummer CCI-001-GR

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung Abwasserstruktur Liner Schutzsystem.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

CCI Spectrum, Inc.
4527 Sunbeam Road
Jacksonville, FL 32257
www.ccispectrum.com

Notrufnummer

Telefonnummer des Unternehmens 904-419-4889
Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
1-800-535-5053 (Nordamerika)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Aussehen Blassgelbe Flüssigkeit

Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Geruch Leicht aromatischen Geruch

Einstufung

Akute Toxizität - Einatmen (Dämpfe)	Kategorie 2
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2

SIGNALWORT

Gefahr

Gefahrenhinweise

Lebensgefahr bei Einatmen
Verursacht Hautreizungen
Verursacht schwere Augenreizung
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Kann vermutlich Krebs erzeugen
Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition



Sicherheitshinweise - Prävention

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 Atemschutz tragen
 Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Sicherheitshinweise - Reaktion

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Sicherheitshinweise - Lagerung

Unter Verschluss aufbewahren
 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

WHMIS-Einstufung

Klasse D-Abteilung 2A Class D-Abteilung 2B

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Diphenylmethan-diisocyanat	26447-40-5	<50
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat	101-68-8	<50

** Wenn Chemische Bezeichnung / CAS-Nr ist "proprietär" und / oder Gewicht-% als ein Bereich, der spezifische chemische Identität und / oder der Prozentsatz der Zusammensetzung hat als Geschäftsgeheimnis vorenthalten worden gelistet. **

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome und Wirkungen

Symptome	Verursacht schwere Augenreizung. Kann schwere Augenreizungen und Schmerzen mit Rötung und Schwellung der Bindehaut verursachen verbunden. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Nase, Rachen und Lunge zu Reizungen führen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Exposition kann bereits bestehenden Erkrankungen der Augen, der Haut und der Atemwege verschlimmern. Kann Lungenschäden verursachen.
-----------------	---

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Wasserspray (Nebel). Brand ausgesetzte Behälter und Konstruktionen mit Wasser.

Ungeeignete Löschmittel	Nicht bestimmt.
--------------------------------	-----------------

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Geschlossene Behälter können beim Erwärmen zerbersten. Wasserverschmutzung wird Kohlendioxid. Kontaminierter Behälter nicht wieder verschließen Sie als Druckaufbau kann sie platzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Giftige Gase können durch Feuer gebildet werden.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Einsatzkräfte	Evacuate ungeschütztem Personal Bereich. Bereich lüften.
Umweltschutzmaßnahmen	stellen eine Barriere und verhindert spill in Kanalisation und Wasserwege. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden.
---------------------------------	--

Methoden für die Reinigung Bei geringen Mengen aufnehmen mit Sand, Ton oder anderen inerten Absorptions. Aufschaukeln und in geeignete Behälter und unversiegelten Transport zu einem gut belüfteten Bereich. Behandle mit Neutralisierungslösung: Gemisch aus Wasser (80%) mit einem nicht-ionischen Tensid (20%) oder Wasser (90%), konzentrierte Ammoniaklösung (3-8%) und Detergens (2%). In etwa 10 Teilen pro Teil Neutralisator verschüttetes Produkt mit Misch. Lassen Sie für 48 Stunden stehen, um CO2 entweichen kann. Größere Mengen: Mechanisch entfernen (mit Pumpen). Boden mit Dekontaminierungslösung dekontaminieren, mindestens 15 Minuten Einwirkzeit.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Folgen Sie allen Anweisungen Produktetikett. Verwenden Sie nur, wie verwiesen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Von Hitze, Funken und Flammen. Fernhalten von Oxidationsmitteln.

Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel. Wasser. Amine. Starke Laugen. Alkohole. Kupferlegierungen. Aluminium.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	TWA: 0.005 ppm	(vacated) Ceiling: 0.02 ppm regulated under Methylene bisphenyl isocyanate (vacated) Ceiling: 0.2 mg/m ³ regulated under Methylene bisphenyl isocyanate Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m ³	IDLH: 75 mg/m ³ Ceiling: 0.020 ppm 10 min Ceiling: 0.2 mg/m ³ 10 min TWA: 0.005 ppm TWA: 0.05 mg/m ³
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	-	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m ³	-

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Steuerungseinrichtungen Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Grenzwerte einhalten. Augenduschstationen. Duschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz oder einer Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Verwenden Sie eine Schutzcreme.

Atemschutz Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät.

Allgemeine Hygienehinweise Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Verwendung dieses Produkts. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette die Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Leicht aromatischen Geruch
Aussehen	Blassgelbe Flüssigkeit	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Farbe	Hellgelb		
Besitz	Werte	Bemerkungen • Methode	
pH-Wert	Nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich	200 °C / 392 °F		
Flammpunkt	204 °C / 400 °F	Setaflash	
Verdampfungsrate	Langsamer als Ether	(Ether = 1)	
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Flüssigkeits nicht anwendbar		
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Nicht anwendbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht anwendbar		
Vapor Pressure	Nicht bestimmt		
Dampfdichte	Schwerer als Luft	(Luft = 1)	
Spezifisches Gewicht	1.13		
Wasserlöslichkeit	Reagiert mit Wasser		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt		
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt		
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt		
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt		
VOC-Gehalt	keiner		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisierung kann auftreten. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, andere Materialien, die mit Isocyanaten reagieren, oder Temperaturen über 350 DEG F (177 DEG C) kann die Polymerisation verursachen.

Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Wasser. Amine. Starke Laugen. Alkohole. Kupferlegierungen. Aluminium.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx). Verschiedene nicht identifizierte organische Verbindungen. Rauch, Dämpfe oder Dämpfe und Kohlenoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen**

Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Einatmen	Lebensgefahr bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Verschlucken	NICHT schmecken oder verschlucken.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	= 9200 mg/kg (Rat)	-	-
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	> 7400 mg/kg (Rat)	> 6200 mg/kg (Rabbit)	= 0.369 mg/L (Rat) 4 h

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Symptome Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität Die folgende Tabelle zeigt, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufgeführt. Allerdings hat das Produkt als Ganzes nicht getestet. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Chemische Bezeichnung	ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)	NTP (Nationales Toxikologieprogramm)	OSHA
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5		Group 3		
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8		Group 3		

IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung)

Gruppe 3 IARC Komponenten sind "nicht klassifizierbar als krebserregend im Menschen"

STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizitätskennzahl

Nicht bestimmt

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Allerdings bedeutet dies die Möglichkeit nicht ausschließen, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	3230: 96 h Skeletonema costatum mg/L EC50			1000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

Persistenz/Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

Bioakkumulation

Nicht bestimmt.

Mobilität

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	4.5

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Hinweis

Siehe aktuelle Lieferung Papier für die meisten auf den neuesten stand Versandkosten Informationen, einschließlich Ausnahmen und besondere Umstände.

DOT

Bitte kontaktieren Sie Hersteller für aktuelle Informationen

IATA

Bitte kontaktieren Sie Hersteller für aktuelle Informationen

IMDG

Bitte kontaktieren Sie Hersteller für aktuelle Informationen

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA Eingetragen

Legende:

- TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis*
- DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind*
- EINECS/ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Chemical Substances)*
- ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)*
- IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)*
- KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)*
- PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)*

Vorschriften der US-Bundesbehörden

CERCLA

Im Lieferzustand enthält dieses Material einen oder mehrere Stoffe, die als gefährlicher Stoff unter den Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) fallen

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Mengen (RQ)
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	5000 lb		RQ 5000 lb final RQ RQ 2270 kg final RQ

SARA 311/312 Gefahrenklassen

Akute Gesundheitsgefahr	Ja
Chronische Gesundheitsgefahr	Ja
Brandgefahr	Nein
Gefahr des plötzlichen Druckverlusts	Nein
Gefahren durch Reaktivität	Nein

SARA 313

Abschnitt 313 des Titel III des US-amerikanischen Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die unter die Berichtsanforderungen des Gesetzes und Titel 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372 fallen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	SARA 313 - Schwellenwerte %
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat - 101-68-8	101-68-8	<50	1.0
Diphenylmethan-diisocyanat - 26447-40-5	26447-40-5	<50	1.0

CWA (Clean Water Act, Gesetz zur Reinhaltung des Wassers)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die unter die Regelungen für Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42) fallen

Richtlinien der US-Bundesbehörden

Kalifornisches Recht 65

Dieses Produkt enthält keine der Chemikalien der Proposition 65.

Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	X		X
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	X	X	

16. SONSTIGE ANGABEN

<u>NFPA</u>	Gesundheitsgefahren Nicht bestimmt	Entzündlichkeit Nicht bestimmt	Instabilität Nicht bestimmt	Besondere Gefahren Nicht bestimmt
<u>HMIS</u>	Gesundheitsgefahren 3	Entzündlichkeit 1	Physikalische Gefahren 1	Persönliche Schutzausrüstung X

Ausgabedatum	25-Jun-2013
Überarbeitet am:	19-Mrz-2014
Hinweis zur Überarbeitung	Neues formatieren

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts